

BEPO-BLITZ

Gewerkschaft der Polizei, Kreisgruppen:
Enkenbach-Alsenborn, Koblenz, Mainz, Wittlich-Wengerohr



Nr. 7/2015, 04. Februar 2015

... das war ein sehr anstrengendes Jahr!

„...das wird ein sehr anstrengendes Jahr“ mit diesen Worten leitete DdBK Klaus Werz das erste Gespräch im neuen Jahr mit den GdP-Funktionären - Romuald Musseleck, Achim Recktenwald und Helmut Knerr ein. Neben einem kurzen Jahresrückblick zur Einsatzstatistik „2014“ informierte Klaus Werz zur „Ereignislage 2015“ und den damit verbundenen Anforderungen an die KollegInnen der Polizei und speziell der Bepo.



von links: Romuald Musseleck, Achim Recktenwald, DdBK Klaus Werz und Helmut Knerr
Foto: Bereitschaftspolizei

Weitere allgemeine Themen im Informationsaustausch waren:

- Einsatzgeschehen / Einsatzfähigkeit und die Personalverläufe bei der Bepo

Speziell wurde auch mit dem Leiter BP die Frage der Bekleidungsausstattung der Bepo-Einheiten erörtert. Achim Recktenwald: „Die Einsatzbekleidung ist sehr funktional, zweckorientiert, qualitativ hochwertig und in der Kolleginnen- und Kollegenschaft durch intensive Mitarbeiterbeteiligungen akzeptiert. Im Hinblick auf die gemachten Erfahrungen seit Neubeschaffung und die zu erwartenden Einsatzbelastungen der KollegInnen im Jahr 2015 und besonders in der Zeit vom 25. Mai bis 12. Juni 2015, mit einem Mehrtageseinsatz, reicht nach seiner Bewertung das bestehende Ausstattungssoll nicht aus.“

Die GdP-Forderungen und Lösungsvorschläge sehen konkret vor:

- Änderung / Erhöhung des Ausstattungssolls (Geschlossene Einheiten)
Einsatzblouson von 1 auf 2
Einsatzhosen von 2 auf 3

- Zweckorientierte Regelung bei der Rückgabe von Einsatzbekleidung (zurückgegeben werden lediglich Blouson, Hose, Mütze, individuelle Kennzeichnungen)

- Keine generelle Rückgabe von Einsatzbekleidung bei Versetzungen von der Bereitschaftspolizei in den Polizeieinzeldienst. Hier sollte eine Rückgabe nach Versetzung in den PED nur dann erfolgen, wenn die Kolleginnen und Kollegen Kräfte nicht in einem MEG bei den Polizeipräsidien integriert werden.

Kurzfristige pragmatische Lösungsansätze bei Mehrtageseinsätzen:

- Organisation einer täglichen Reinigung von Einsatzbekleidung.
- Ggfls. Poolvorhaltung; speziell von Oberbekleidungsteilen.

Aktuell hatte die GdP-Bezirksgruppe BP mit Datum vom 29.01.2015 eine schriftliche Eingabe in dieser Sache an den Leiter der Polizeiabteilung Joachim Laux gerichtet. Positive Rückmeldung erhielt die Bezirksgruppe durch das ISIM. Dem Hauptpersonalrat Polizei liegt die Erhöhung des Ausstattungssolls für die Funktion BP / geschlossene Einheiten, ab sofort wie gefordert zu erhöhen, vor. Eine kurzfristige Beschaffung der zusätzlichen Bekleidung kann in Auftrag gegeben werden.

„Danke sage ich Herrn Laux für die schnelle Prüfung und Entscheidungsfindung und Herrn Werz für die positive fachliche Bewertung dieser Beschaffungsnotwendigkeit“ kommentiert Achim Recktenwald das Signal aus dem Ministerium.